



Peter Selg
Ita Wegman
und die Heilkraft des Goetheanum

128 Seiten, 6 Abb., Broschur

16,- EUR/SFR

ISBN 978-3-906947-11-2

Auf der Generalversammlung und Jahrestagung der Anthroposophischen Gesellschaft wurden im März 2018 die Ausschluss-Beschlüsse gegen Ita Wegman und Elisabeth Vreede des Jahres 1935 aufgehoben und erste Schritte einer gesellschaftlichen Rehabilitierung beider Persönlichkeiten in die Wege geleitet. Zu diesem Anlass sprach Peter Selg im großen Saal des Goetheanum über die heilenden Intentionen Ita Wegmans, auch im Hinblick auf den Organismus der Anthroposophischen Gesellschaft selbst. Der Band umfasst das Autoreferat dieses Vortrages sowie eine Betrachtung zur «Plastik des Menschheitsrepräsentanten», die zwei Tage später, am Morgen des Palmsonntags, zum selben Anlass erfolgte.

«Das ›innere Auferstehungsfest der Menschenseele‹, von dem Rudolf Steiner im Hinblick auf die Anthroposophie sprach, ist dringend notwendig.» (Peter Selg)